

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule - Beruf in NRW gestalten.

Menschen helfen und Gutes tun? Lerne die Arbeit im St. Gertrudis-Haus in Horstmar kennen!

Angebotstag:
18.03.2024

Uhrzeit:
8:00 bis 13:00 Uhr

Beschreibung

Wenn du gerne die Arbeit im sozialen Bereich kennenlernen und alten bzw. pflegebedürftigen Menschen helfen und etwas Sinnvolles tun möchtest, bist du bei uns genau richtig! Bei uns im St. Gertrudis-Haus in Horstmar kannst du den Berufsalltag in der sozialen Betreuung und Hauswirtschaft kennenlernen und einen abwechslungsreichen Vormittag erleben. Wir möchten Dir zeigen, wie spannend ein Beruf in der Altenhilfe sein kann!

Du hast die Möglichkeit, in unserem Seniorenzentrum St. Gertrudis-Haus das Berufsfeld der sozialen Betreuung und Hauswirtschaft zu erkunden. Du unterstützt uns bei den vielfältigen Angeboten für unsere Bewohner:innen, wie z.B. bei Gymnastik oder beim gemeinsamen Kuchen backen. Außerdem hilfst du bei der Vorbereitung und Einnahme der Mahlzeiten, lernst natürlich unsere Bewohner*innen kennen und kannst auch mit ihnen ins Gespräch kommen.

Zusammen mit unseren Kolleg*innen geht Ihr in die Pause und habt hier Gelegenheit den Kolleg*innen Fragen zu Ihrem Beruf zu stellen.

Du hast jederzeit die Möglichkeit, den Teamkolleg:innen deine Fragen zum Beruf zu stellen. Wir geben dir auch gerne Infos über Ausbildungsmöglichkeiten bei uns!

Wir freuen uns auf dich!

Veranstaltungsort:

Domus Caritas gGmbH

Kirchplatz 8
48565 Steinfurt
DE

Unternehmensdarstellung:

Du bist Schüler:in und möchtest während Deiner Berufsfelderkundung die Arbeit in der Altenhilfe oder mit psychisch kranken Menschen kennen lernen? Dann komm' zu uns!

Wir bieten Dir die Möglichkeit, Praxisluft zu schnuppern und die Altenpflege hautnah kennenzulernen - und das an sechs Standorten im Kreis Steinfurt: Altenberge, Horstmar, Horstmar-Leer, Laer, Metelen, Ochtrup oder Steinfurt!

Die Domus Caritas gemeinnützige GmbH ist Tochter des Caritasverband Steinfurt e.V. und betreibt stationäre, teilstationäre und vollstationäre Altenpflege sowie das Wohnen für psychisch Kranke. Wir bieten rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen zukunftsorientierten und sicheren Arbeitsplatz. Unsere Mitarbeitenden setzen sich für Senior:innen bzw. pflegebedürftige und psychisch kranke Menschen ein, die auf

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Bischofsweg 6
48612 Horstmar

Berufsfeld:
Gesundheit

Anzahl Plätze gesamt:
2

Anzahl Plätze noch verfügbar:
2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben
- Sonstiges

Zusatzinformationen

Du kannst an diesem Tag bequeme, normale Kleidung tragen.

Unterstützung und Pflege angewiesen sind.

Daten und Fakten:

Rund 800 Mitarbeitende
Sieben Seniorenzentren zur vollstationären Pflege von pflegebedürftigen Menschen an den Standorten Altenberge, Horstmar, Horstmar-Leer, Metelen, Ochtrup und Steinfurt

Rund 485 vollstationäre Pflegeplätze
Vier "SenTas" - Tagespflegen für Senioren und Seniorinnen mit Angeboten der Tagespflege an den Standorten Altenberge, Horstmar, Laer, Steinfurt

Ambulante Pflege und Betreutes Wohnen zu Hause für derzeit rund 500 pflegebedürftige Menschen

17 Wohnheimplätze für Menschen mit einer chronischen psychischen Erkrankung

Ambulant betreutes Wohnen in der eigenen Wohnung für derzeit rund 130 psychisch kranke Menschen

Im Jahr 1994 Gründung der Domus Caritas gGmbH als der Tochter des Caritasverband

Steinfurt e.V. (Gründung:1966)

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

